

BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 10.01.2013 IN PROMONTIGNO

95 stimmberechtigte Personen sind anwesend.

Neben der Genehmigung des Protokolls vom 13.12.2012 folgen die Traktanden:

Die Tagesordnung wird, auf Antrag des Gemeindevorstandes, so geändert, dass die Totalrevision der Ortsplanung Vicosoprano gestrichen und auf eine spätere Versammlung traktandiert wird. Einige Punkte und wichtige Aspekte der Revision müssen nochmals beraten werden.

Abstimmung: die Änderung der Tagesordnung wird mit 78 Ja, 0 Nein und 17 Enthaltungen genehmigt.

Revision des regionalen Richtplans, Konzept des regionalen Entwicklungsplans

Der regionale Richtplan betrifft die Bereiche Landschaft, Tourismus, Siedlung, Verkehr und andere Nutzungen und Infrastrukturen, die unsere Region angehen. Der regionale Entwicklungsplan ist das Tragwerk des regionalen Richtplans und hat zum Ziel die Analyse aller vor- und nachteiligen Aspekte, die die Entwicklung der Region betreffen können zu berücksichtigen; er dient als Gesamtstrategie zur Verbesserung der Region Bergell. Der Planer erläutert im Detail die Revisionsgründe, die Inhalte und die behandelten Themen. Nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung und durch die Regierung, ist die Umsetzung Sache der Gemeinde.

Abstimmung: der regionale Richtplan wird mit 68 Ja, 2 Nein und 25 Enthaltungen genehmigt.

Totalrevision der Ortsplanung Vicosoprano

Auf eine spätere Gemeindeversammlung verschoben.

Projekt „grenzüberschreitender Schulbesuch“

Nach einer ersten Vorstellung in der Versammlung vom 13.09.12 und nach einem Info-Abend über eine grenzüberschreitende Vereinbarung, würde das Konzept den Kindergartenbesuch unserer dreijährigen Kinder in Villa di Chiavenna ermöglichen und die Schüler von Villa di Chiavenna könnten zwei Schuljahre in der Sekundar- und Werkschule in Stampa besuchen. Nach dem Auftrag zur Weiterführung der Studie, wurde ein Konzept betreffend Analyse und Organisation erarbeitet, die Lehrerschaft hat die Bedingungen und die Kriterien für den Schulbesuch aufgestellt und die Ziele der Schulfächer bestimmt. Die Vereinbarung sieht die ersten vier Jahre als Probezeit vor.

Schriftliche Abstimmung: mit 53 Nein, 39 Ja, 1 Leere und 2 Enthaltungen wird die Vereinbarung abgelehnt.